

Friseurmeisterin Marion Schulte kennt viele ihrer Kunden seit einem Vierteljahrhundert

# Leistung setzt sich durch

**V**or 25 Jahren hat Friseurmeisterin Marion Schulte ihren Salon Hair-Design in Burgsteinfurt eröffnet.

Zunächst an der Kirchstraße angesiedelt, erfolgte vor 15 Jahren der Umzug zum Markt 16. Es war eine wichtige und glückliche Entscheidung diesen Schritt zu gehen: „Am Markt ist man mitten im Geschehen und bekommt nicht nur die Entwicklungen im Friseurhandwerk mit“, lacht Marion Schulte. „Das rote Haus mit den Löwen findet jeder sofort.“

Nicht nur mit Kamm und Schere kann man dort umgehen, auch die Versorgung mit Perücken wird in Perfektion ausgeführt. „Eine Dame bediene ich schon seit 35 Jahren. Bereits mit 20 Jahren, im elterlichen Betrieb,

**»Man bekommt mit, wie aus Kindern Erwachsene werden. Ich war für die Kommunion-, die Schulabschluss-, und die Hochzeitsfrisuren verantwortlich.«**

Marion Schulte

war sie meine Kundin und ist mir immer treu geblieben. Hier in Burgsteinfurt kommen viele Kunden schon seit einem Vierteljahrhundert zu mir“, freut sich die Friseurmeisterin.



Friseurmeisterin Marion Schulte hat ihren Salon Hair-Design vor 25 Jahren in Burgsteinfurt eröffnet.

„Man bekommt mit, wie aus Kindern Erwachsene werden. Ich war für die Kommunion-, die Schulabschluss-, und die Hochzeitsfrisuren verantwortlich. Und ich habe immer Anteil genommen.“

Durch Weiterbildung und Erfahrung unterscheidet sich das traditionelle Handwerk von den Billigangeboten, die auch Friseurmeisterin Marion Schulte in der Stadt hat sprießen sehen. Doch die qualitätsorientier-

ten Kunden, von den günstigen Preisen zunächst angezogen, kommen bald wieder zurück. Leistung hat sich noch immer durchgesetzt.

Am Freitag und Samstag (31. August und 1. September) wird gefeiert: Nach dem offiziellen Empfang am Freitagabend mit Gästen aus Politik und ortsansässiger Wirtschaft sowie langjährigen Geschäftspartnern ist am folgenden Tag der offenen Tür ab 10 Uhr Jedermann herzlich Willkommen.

Es gibt beispielsweise eine Tombola mit nützlichen Preisen wie Glätteisen, Reisfön oder Haar- und Hautpflege-Produkten.

„Ein Barbiepuppen-Frisurenwettbewerb macht mir besonders viel Freude. Jedes Kund durfte eine frisierte Barbie bei mir abgeben. Am 1. September werden dann die schönsten prämiert. Und alle Kinder werden für ihre Mühe belohnt.“

Der Erlös der Tombola geht an das Kinderdorf

Christkönig in Bolivien. Dort finden Gefängniskinder ein Zuhause. „Vor Jahren habe ich in Kooperation mit der Friseur-Innung einen ganzen Friseursalon dorthin verschifft. Als Obermeisterin habe ich die Möglichkeit, so etwas durchzuführen. Seitdem haben viele junge Mädchen dort eine Ausbildung erhalten und damit die Möglichkeit, ihr Leben selbst auf legale Weise zu tragen“, freut sich Marion Schulte über den Erfolg des Projekts.